

# Komplexe ethische Fragen

Schwangerschaftsabbruch: Vortrag mit dem Theologen Alberto Bondolfi

**VADUZ** - Eine unerwünschte Schwangerschaft ist eine der schwierigsten Konfliktsituationen, in die eine Frau geraten kann. Es stellen sich vor allem eine Reihe von ethisch-moralischen Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt.

Die Arbeitsgruppe Schwangerschaftskonflikte und der Verein für eine offene Kirche haben den katholischen Moraltheologen Alberto Bondolfi für den 2. Juni zu einem Vortrag nach Liechtenstein eingeladen. Bei unerwünschten Schwangerschaften treten eine Reihe von Fragen auf, die komplex und mehrdimensional sind. Es werden zentrale Werte des Menschseins berührt, die in einer Spannung zueinander stehen: Es geht einerseits um den Schutz des ungeborenen Lebens, andererseits darum, die Konfliktsituation der Frau ernst zu nehmen. Es stellt sich die Frage, welche Rolle der Staat bei diesem Konflikt einnehmen soll.

Liechtenstein stellt den Schwan-



Professor Dr. Alberto Bondolfi, Mitglied der Nationalen Ethikkommission der Schweiz, befasst sich seit Jahren mit den ethischen Aspekten bei Schwangerschaftskonflikten.

gerschaftsabbruch streng unter Strafe. Trotzdem lassen nach ärztlichen Schätzungen jedes Jahr rund 50 Frauen im Ausland ihre Schwangerschaft abbrechen. Mit dem Strafrecht kann das Ziel, Schwangerschaftsabbrüche möglichst zu vermeiden, also in keiner Weise erreicht werden.

Aus diesem Grund hat die Arbeitsgruppe Schwangerschaftskonflikte Vorschläge für eine Neuregelung des Schwangerschaftsabbruches in Form einer Fristenregelung vorgelegt.

## Komplexe ethische Fragen

Bei der Regelung des Schwangerschaftsabbruches gibt es keine Lösungen, mit der alle Probleme aus der Welt geschafft werden können und den Rechten und Interessen aller Beteiligten in vollem Umfang Rechnung getragen werden kann. Welche Rolle spielen dabei grundsätzliche moralisch-theologische Erwägungen zur Frage des Schutzes des vorgeburtlichen Lebens? Kann, darf es in diesen Fragen eine Freiheit der Gewissensentscheidung geben? Oder darf der Staat der Frau in der Konfliktsituation keinen Entscheidungsspielraum einräumen? Aber wie soll dann mit dem Auseinanderklaffen von Recht und Realität umgegangen werden? Wie kann der Staat seine Schutzfunktion dem ungeborenen Leben gegenüber wahrnehmen und gleichzeitig der Konfliktsituation der Frau Rechnung tragen? Welche Rahmenbedingungen hat der Staat zu schaffen, damit die Betroffenen eine verantwortungsbewusste Entscheidung in einer moralischen Frage treffen können? Die Auseinandersetzung mit diesen wichtigen rechtspolitischen und moralischen Aspekten ist in Liechtenstein im Gange.

## Alberto Bondolfi - Mitglied der Ethikkommission

Der katholische Theologe Alberto Bondolfi, ein ausgewiesener Fachmann aus dem Bereich Ethik, hält Anfang Juni in Vaduz einen Vortrag unter dem Titel «Schwangerschaftsabbruch - Ethik und Moral». Bondolfi, als katholischer Professor für Theologische Ethik an der Universität Lausanne tätig, lehrt und forscht zu den Schwerpunkten Ethik und Humanmedizin. Er ist unter anderem Mitglied der Nationalen Ethikkommission der Schweiz (NEK), die eine Stellungnahme zur Fristenregelung veröffentlicht hat. Die vom Bundesrat eingesetzte Ethikkommission hat den Auftrag, zu ethischen Fragen in der Humanmedizin und den biomedizinischen Wissenschaften richtungweisend Stellung zu nehmen. Die Veranstalter wollen mit dem Vortrag und der anschließenden Diskussion einen Beitrag zur Meinungsbildung in Liechtenstein leisten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. (PD)

## NACHRICHTEN

### Sicher fahren wie ein Profi

VADUZ - Am Donnerstag, 26. Mai (Fronleichnam), führen wir in Zusammenarbeit mit der KfU (Kommission für Unfallverhütung) und dem schweizerischen Fonds für Verkehrssicherheit einen Fahrersicherheitskurs im Verkehrssicherheitszentrum Betzholtz in Hinwil/ZH durch.

Verkehrssicherheit ist ein zentrales Thema. Die ständig zunehmende Verkehrsdichte sowie witterungsbedingte Einflüsse sind grosse Risikofaktoren. Risiken im Strassenverkehr erkennen und in Gefahrensituationen richtig reagieren, will gelernt sein. Wollen auch Sie einen Beitrag in der Unfallprävention leisten? Unter Anleitung von erfahrenen Instruktoren lernen Sie nach neuesten Methoden die Grenzen Ihrer Fähigkeiten und die Ihres Fahrzeuges kennen.

Die Kurskosten belaufen sich auf 295 Franken (Verpflegung im Preis nicht inbegriffen, jedoch vor Ort möglich). Für alle in Liechtenstein wohnhaften Teilnehmer/-innen erfolgt eine Rückerstattung von 100 Franken von der Kommission für Unfallverhütung sowie eine weitere Rückerstattung von 100 Franken vom schweizerischen Fonds für Verkehrssicherheit. Für Teilnehmer/-innen zwischen 18 und 30 Jahren.

### Treffpunkt:

8.45 Uhr, Verkehrssicherheitszentrum Betzholtz, Hinwil/Zürich.

### Kursdauer

Von 9 bis ca. 17.15 Uhr.

### Anmeldeschluss

19. Mai, 17 Uhr. Also, unbedingt heute noch anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Für Anmeldungen und weitere Informationen richten Sie sich bitte an: Automobilclub Fürstentum Liechtenstein, Tel. 237 67 67, E-Mail: office@thoeny-treuhand.li. (PD)

### Spannungseinbruch 14. Mai

SCHAAN - Am Samstagmorgen um 9.34 Uhr führte ein Kurzschluss auf einer Übertragungsleitung in der Ostschweiz zu einer Leitungsabschaltung mit sofortiger automatischer Wiedereinschaltung. Es kam zwar zu keinen Stromausfällen, jedoch zu einem kurzzeitigen Spannungseinbruch, der auch im Versorgungsgebiet der Liechtensteinischen Kraftwerke bemerkbar war.

Liechtensteinische Kraftwerke

### Hot Salsa Night

VADUZ - Lust auf karibisches Feeling und heisse Rhythmen? Am Samstag, den 21. Mai um 20 Uhr, präsentiert C-Base mit Unterstützung des Salsa Clubs Salsita die «Hot Salsa Night». Für die karibischen Klänge ist DJ O.A. aus Kuba zuständig. Dieser wird auch von 17 bis 18 Uhr einen Salsa Workshop leiten. Wer Interesse hat, an dem Workshop teilzunehmen, soll sich bitte bis am 20. Mai unter der Telefonnummer 230 02 10 anmelden. Der Workshop sowie die Party sind kostenlos und finden im Camäleon, im Spörriareal, Vaduz, statt. (PD)

### Velo-Schnuppertour für Neu-Einsteiger/-innen

VADUZ - Am Mittwoch, 25. Mai, lädt die KBA alle Interessierten zu einer Velo-Schnuppertour ein. Wir treffen uns um 9 Uhr in Ruggell, auf dem Parkplatz vis-à-vis vom Rest. Rössli. Wir fahren auf Naturstrassen im Ruggeller Riet, Dauer ca. 1 bis 2 Stunden. Identitätskarte und Helm nicht vergessen.

Auskunft und Anmeldung: KBA, Telefon 237 65 65 oder Marie-Luise Hotz, Telefon 262 66 05 oder 079 499 29 47. Bei zweifelhafter Witterung gibt Marie-Luise Hotz am Morgen der Tour von 7 bis 8 Uhr über die Durchführung Auskunft. (PD)

**Bio-Rindsentrecôte**  
Fleisch aus der Schweiz  
per 100 g  
statt 5.70

**Rindsentrecôte**  
Fleisch aus Brasilien  
per 100 g  
3.40 statt 4.40

**LE GRUYÈRE**  
Gruyère rezent  
per 100 g  
statt 1.90

**Malbuner**  
Landrauschhinken  
hergestellt in Liechtenstein  
aus Schweizer Fleisch,  
geschnitten, in der Schale  
per 100 g  
statt 5.20

**Kartoffeln**  
aus Italien  
oder Spanien  
per kg

**SOLANGE VORRAT**  
Tartare  
aus Frankreich  
Duo-Pack à 2 x 100 g  
statt 5.60

Genossenschaft Migros Ostschweiz

**MIGROS**  
SO ODER SO

**INFORMATION**